

Lernbücher Jura

Gesellschaftsrecht

Grundlagen, Recht der Personengesellschaften, Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts

von
PD Dr. Sebastian Mock

1. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 65225 7

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Lernbücher Jura
Gesellschaftsrecht
Sebastian Mock

beck-shop.de

beck-shop.de

Gesellschaftsrecht

Grundlagen
Recht der Personengesellschaften
Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts

von

Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU)

Attorney-at-Law (New York)
Privatdozent an der Universität Hamburg

2015



beck-shop.de

Zitiervorschlag:

Mock GesR Rn. ...

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65225 7

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Fotosatz H. Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

beck-shop.de

Vorwort

Das Gesellschaftsrecht ist von den zivilrechtlichen Prüfungsgegenständen der Juristischen Staatsprüfung eines der schwierigsten. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich in einer Gesellschaft die Rechtsbeziehungen der Gesellschafter untereinander mit den Rechtsbeziehungen der Gesellschaft und der Gesellschafter mit Dritten vereinen und auf vielfältige Weise vermengen.

Das vorliegende Lehrbuch soll den examensrelevanten Pflichtfachstoff vermitteln. Es steht dabei in der Tradition der übrigen, bereits erschienenen Lehrbücher der Reihe Lernbücher Jura und hat sich daher nicht nur die Darstellung des Pflichtfachstoffes zum Ziel gesetzt. Vielmehr soll durch zahlreiche Merksätze, Beispielsfälle, Klausurhinweise und Prüfungsschemata die Auseinandersetzung mit dem Gesellschaftsrecht und eine Vorbereitung auf die Prüfung im Rahmen einer Klausur erleichtert werden. Vor allem hinsichtlich der Prüfungsschemata sei an dieser Stelle noch einmal auf deren beschränkten Nutzen hingewiesen. Denn diese dienen mehr als Ausgangspunkt für die Falllösung, können diese aber nicht vollständig ersetzen.

Mein Dank gilt vor allem Frau Marleen Bunk für die Beratung hinsichtlich der Konzeption des Werkes und für die zahlreichen Hinweise. Zudem möchte ich mich bei Frau Bettina Mizzler für die verlagsseitige Betreuung des Werkes bedanken.

Hamburg, im Februar 2015

Sebastian Mock

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII

Kapitel 1. Grundlagen und Grundbegriffe

§ 1. Der Gegenstand des Gesellschaftsrechts	1
A. Der Begriff der Gesellschaft	1
B. Die Abgrenzung des Gesellschaftsrechts von anderen Rechtsgebieten	2
C. Rechtsquellen	5
I. Nationale Regelungen	5
II. Europäische Rechtsquellen	6
III. Internationale Übereinkommen	7
§ 2. Die Grundfragen des Gesellschaftsrechts	7
A. Anwendbarkeit des (nationalen) Gesellschaftsrechts	8
B. Die Gründung und die (rechtliche) Anerkennung von Gesellschaften	9
I. Anforderungen an die Entstehung der Gesellschaft	9
II. Gestaltungsfreiheit und der numerus clausus	10
III. Die fehlerhafte Gründung einer Gesellschaft und der fehlerhafte Beitritt zu einer Gesellschaft	11
C. Das (fehlende) Auftreten der Gesellschaft im Rechtsverkehr	13
I. Haftungsverhältnisse der Gesellschaft und Schutz der Gläubiger	14
II. Vertretung der Gesellschaft	16
III. Publizität und Anonymität der Gesellschafter	17
IV. Schädigung der Gesellschaft und Schaden der Gesellschafter	19
D. Das Innenverhältnis der Gesellschaft	20
I. (Geschäfts-)Führung der Gesellschaft	20
II. Haftung der Geschäftsführer	22

III. Pflichten der Gesellschafter	23
IV. Rechte der Gesellschafter	24
V. Beteiligung am Gewinn und am Verlust	24
VI. Willensbildung der Gesellschafter (Beschlussfassung)	25
E. Die Fortentwicklung der Gesellschaft und der Wechsel der Gesellschafter	28
F. Die Besteuerung von Gesellschaft und Gesellschaftern	29
G. Die Abwicklung, Beendigung und Insolvenz der Gesellschaft....	29
§ 3. Die Grundtypen des Gesellschaftsrechts	30
A. Arten von Gesellschaften	30
B. Die Systematisierung der Gesellschaftsformen	31
I. Ausmaß der (rechtlichen) Selbstständigkeit	31
II. Unterscheidung zwischen Gesellschaften (im engeren Sinne) und Körperschaften	31
III. Das Phänomen der Vermischung der Gesellschaftsformen ..	33
C. Die Wahl der passenden Rechtsform	34
§ 4. Das Gesellschaftsrecht in der Fallprüfung	35
§ 5. Wiederholung	36
A. Zusammenfassung	36
B. Kontrollfragen	37
Kapitel 2. Die Personengesellschaften	
§ 6. Die BGB-Gesellschaft	38
A. Grundlagen	38
I. Begriff und Konzeption	38
1. Die (Innen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	40
2. Die (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	41
II. Rechtsquellen	43
B. Die (Innen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	44
I. Gründung	44
1. Form- und Genehmigungsvorbehalte	44
2. Die fehlerhafte (Innen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	45

II. Beziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)	46
1. Der Gesellschaftsvertrag	46
a) Auslegung	47
b) Inhaltskontrolle	47
2. Das Gesellschaftsvermögen	48
3. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	48
a) Die Pflicht zur Leistung der Beiträge	48
b) Die Treuepflicht	52
c) Das Gleichbehandlungsgebot	53
d) Die eigentümliche Sorgfalt der Gesellschafter	53
e) Das Einsichts- und Auskunftsrecht der Gesellschafter	54
f) Die Vermögensrechte der Gesellschafter	55
4. Die Willensbildung der Gesellschafter (Beschluss- fassung)	56
5. Die Geschäftsführung	57
III. Die (fehlenden) Beziehungen zu Dritten	58
IV. Wechsel von Gesellschaftern	59
1. Ausscheiden eines Gesellschafters	59
a) Änderung des Gesellschaftsvertrages	59
b) Ausschluss eines Gesellschafters	60
c) Abweichende gesellschaftsvertragliche Regelungen für den Fall der Kündigung, des Todes oder der Insolvenz des Gesellschafters	61
d) Rechtsfolge des Ausscheidens	61
2. Eintritt in eine bestehende Gesellschaft	61
3. Übertragung der Gesellschafterstellung	62
V. Beendigung der (Innen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts . .	62
VI. Wiederholung	64
1. Zusammenfassung	64
2. Kontrollfragen	65
C. Die (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	65
I. Gründung	65
II. Beziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)	66
1. Der Gesellschaftsvertrag	66
a) Formerfordernisse	66
b) Genehmigungserfordernisse	67
c) Auslegung des Gesellschaftsvertrages	68
d) Inhaltskontrolle des Gesellschaftsvertrages	69

e) Die fehlerhafte (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	69
2. Das Gesellschaftsvermögen	71
3. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	75
a) Die Rechte der Gesellschafter	75
b) Die Pflichten der Gesellschafter	77
aa) Leistung der Einlage	77
bb) Treuepflicht und Wettbewerbsverbot	78
4. Die Willensbildung der Gesellschafter (Beschlussfassung)	80
5. Die Geschäftsführung	80
a) Arten der Geschäftsführung	80
b) Entzug und Kündigung der Geschäftsführungsbefugnis	83
c) Inhalt der Geschäftsführungsbefugnis	84
d) Folgen der Verletzung der Geschäftsführungsbefugnis	85
6. Die actio pro socio als Sonderfall der Durchbrechung der Geschäftsführungsbefugnisse	89
III. Beziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	94
1. Die (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Rechtssubjekt	94
2. Vertretung der Gesellschaft durch die Gesellschafter	96
a) Arten der Vertretungsmacht	96
b) Vertretenstellung der (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	97
3. Haftung der (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	98
4. Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	100
a) Haftung nach §§ 128, 129 f. HGB analog	101
b) Möglichkeiten einer Haftungsbeschränkung	104
c) Rückgriffmöglichkeiten des in Anspruch genommenen Gesellschafters	107
5. (Eigenständige) Haftung der geschäftsführenden und/oder vertretungsberechtigten Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der (Außen-)GbR	109
a) Vertrauenshaftung	110
b) Deliktische Haftung	110
IV. Wechsel von Gesellschaftern	112
1. Ausscheiden eines Gesellschafters	112
a) Änderung des Gesellschaftsvertrages	112
b) Ausschluss eines Gesellschafters	112

c) Abweichende gesellschaftsvertragliche Regelungen für den Fall der Kündigung, des Todes oder der Insolvenz des Gesellschafters	114
d) Rechtsfolge des Ausscheidens	114
2. Eintritt in eine bestehende (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	116
3. Übertragung der Gesellschafterstellung	118
V. Auflösung und Beendigung der (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	120
1. Die Auflösung	120
2. Die Auflösungsgründe	121
3. Das Auseinandersetzungsverfahren bis zur (Voll-)Beendigung der (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts ..	124
4. Die Insolvenz der (Außen-)Gesellschaft bürgerlichen Rechts	126
VI. Wiederholung	126
§ 7. Die offene Handelsgesellschaft	129
A. Grundlagen	129
I. Begriff und Konzeption	129
II. Erscheinungsformen	130
III. Die offene Handelsgesellschaft als Rechtssubjekt	131
B. Gründung der offenen Handelsgesellschaft	131
C. Beziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis) ..	132
I. Der Gesellschaftsvertrag	132
II. Das Gesellschaftsvermögen	133
III. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	133
1. Kontroll- und Informationsrechte der Gesellschafter ...	133
2. Vermögensrechte der Gesellschafter	134
a) Die Beteiligung an Gewinn und Verlust	134
b) Der Anspruch auf Aufwendungsersatz	137
3. Pflichten der Gesellschafter	138
a) Leistung der Einlage	138
b) Wettbewerbsverbot	139
IV. Die Willensbildung der Gesellschafter (Beschlussfassung) ..	141
V. Die Geschäftsführung	143
D. Beziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	146
I. Vertretung der Gesellschaft durch die Gesellschafter	146
II. Die Haftungsverhältnisse der offenen Handelsgesellschaft ..	149
1. Haftung der Gesellschaft gegenüber den Gesellschafts- gläubigern	150

2.	Haftung der Gesellschafter gegenüber den Gesellschaftsgläubigern	150
a)	Umfang	151
b)	Einwendungen und Einreden	153
c)	Rückgriffmöglichkeiten des in Anspruch genommenen Gesellschafters	155
d)	Prüfungsreihenfolge	156
3.	Haftung des Gesellschafters gegenüber anderen Gesellschaftern	156
E.	Wechsel von Gesellschaftern	158
I.	Ausscheiden eines Gesellschafters	158
1.	Änderung des Gesellschaftsvertrages	159
2.	Tod des Gesellschafters	159
3.	Insolvenz des Gesellschafters	162
4.	Kündigung	162
5.	Ausschluss eines Gesellschafters	163
6.	Rechtsfolge des Ausscheidens	164
II.	Eintritt in eine bestehende offene Handelsgesellschaft	166
III.	Übertragung der Gesellschafterstellung	166
F.	Auflösung und Beendigung der offenen Handelsgesellschaft	167
I.	Die Auflösung	167
II.	Die Auflösungsgründe	167
III.	Das Auseinandersetzungsverfahren bis zur (Voll-)Beendigung der offenen Handelsgesellschaft	168
IV.	Die (Voll-)Beendigung der offenen Handelsgesellschaft	169
V.	Die Insolvenz der offenen Handelsgesellschaft	170
G.	Wiederholung	170
I.	Zusammenfassung	170
II.	Kontrollfragen	171
§ 8.	Die Kommanditgesellschaft	172
A.	Grundlagen	172
I.	Begriff und Konzeption	172
II.	Erscheinungsformen	173
III.	Die Kommanditgesellschaft als Rechtssubjekt	176
B.	Gründung der Kommanditgesellschaft	176
C.	Beziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis) ..	179
I.	Der Gesellschaftsvertrag	179
II.	Das Gesellschaftsvermögen	180
III.	Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	180

1. Kontrollrechte der Gesellschafter	180
2. Vermögensrechte der Gesellschafter	180
3. Pflichten der Gesellschafter	183
IV. Die Willensbildung der Gesellschafter (Beschlussfassung)...	185
V. Die Geschäftsführung	185
D. Beziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	187
I. Vertretung der Gesellschaft durch die Gesellschafter	187
II. Haftungsverhältnisse in der Kommanditgesellschaft.	187
1. Die Haftung des Kommanditisten vor Eintragung der Kommanditgesellschaft im Handelsregister (§ 176 HGB)	189
2. Die Haftung des Kommanditisten vor der Leistung der Einlage (§§ 171 Abs. 1 Hs. 1, 172 Abs. 1 HGB)	191
3. Die Haftung des Kommanditisten nach der Leistung der Einlage (§§ 171 Abs. 1 Hs. 2, 172 Abs. 2 und 3 HGB)	194
4. Die Haftung des Kommanditisten nach Rückgewähr der Einlage (§ 172 Abs. 4 und 5 HGB)	198
5. Rückgriffsmöglichkeiten für den Kommanditisten	202
6. Prüfungsaufbau	202
E. Wechsel von Gesellschaftern	203
I. Ausscheiden eines Kommanditisten	203
II. Beitritt in eine bestehende Kommanditgesellschaft	205
III. Übertragung der Kommanditistenstellung	206
IV. Tod eines Gesellschafters	208
F. Auflösung, Beendigung und Insolvenz der Kommandit- gesellschaft	209
G. Wiederholung	210
I. Zusammenfassung	210
II. Klausurfall 1 (Hotelanlage Alsterblick KG)	211
III. Kontrollfragen	220
§ 9. Die stille Gesellschaft	220
A. Begriff und Konzeption	220
B. Erscheinungsformen	223
C. Die Gründung der stillen Gesellschaft	225
D. Die fehlerhafte stille Gesellschaft	227

E.	Die Beziehung der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)	231
	I. Der Gesellschaftsvertrag	231
	II. Das (fehlende) Gesellschaftsvermögen	232
	III. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	232
	IV. Die Beschlussfassung	235
	V. Die Geschäftsführung	235
F.	Die Beziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)	236
G.	Der Wechsel von Gesellschaftern	236
H.	Beendigung der stillen Gesellschaft	237
	I. Auflösungsgründe	237
	II. Auseinandersetzung	239
	III. Insolvenz (des Inhabers des Handelsgeschäfts)	239
I.	Wiederholung	242
	I. Zusammenfassung	242
	II. Kontrollfragen	243

Kapitel 3. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung

§ 10. Grundlagen	244	
A. Begriff und Konzeption	244	
B. Erscheinungsformen	245	
C. Grundstruktur	246	
§ 11. Gründung	247	
A. Von der Vorgründungsgesellschaft über die Vorgesellschaft zur eigentlichen GmbH	247	
	I. Vorgründungsgesellschaft	248
	II. Vorgesellschaft	250
	1. Organisationsverfassung	251
	2. Haftung für die Verbindlichkeiten der Vorgesellschaft	251
	3. Aufgabe der Eintragungsabsicht	257
	III. Entstehung der eigentlichen GmbH durch Eintragung	257
§ 12. Finanzverfassung der GmbH	257	
A. Das Kapitalschutzsystem	260	
	I. Kapitalaufbringung	261
	II. Kapitalerhaltung	265

B.	Die Durchgriffshaftung	266
C.	Die Insolvenzantragspflicht und das Zahlungsverbot	269
D.	Die Unternehmergesellschaft haftungsbeschränkt (UG)	272
§ 13. Beziehungen der Gesellschafter untereinander (Innenverhältnis)		275
A.	Der Gesellschaftsvertrag	275
	I. Anforderungen an den Gesellschaftsvertrag	275
	II. Auslegung	276
	III. Inhaltskontrolle	276
B.	Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	277
C.	Die Willensbildung	277
D.	Das Gesellschaftsvermögen	278
E.	Die Geschäftsführung	278
	I. Unterscheidung zwischen Anstellungs- und Bestellungsverhältnis	278
	II. Haftung des Geschäftsführers	280
§ 14. Beziehungen zu Dritten (Außenverhältnis)		282
A.	Vertretung der GmbH	282
B.	Haftungsverhältnisse der GmbH	283
	I. Haftung der GmbH gegenüber den Gläubigern	283
	II. Haftung der Geschäftsführer gegenüber den Gläubigern	283
	III. Haftung der Gesellschafter gegenüber den Gläubigern	286
C.	Die Unternehmergesellschaft haftungsbeschränkt (UG)	287
§ 15. Wechsel von Gesellschaftern		287
A.	Ausscheiden eines Gesellschafter	287
	I. Einziehung des Geschäftsanteils	288
	II. Ausschließung eines Gesellschafter	289
	III. Austritt	289
	IV. Kein Ausscheiden des Gesellschafter	289
B.	Übertragung der Gesellschafterstellung	290

§ 16. Wiederholung	291
A. Zusammenfassung	291
B. Klausurfall 2 (Bauunternehmer UG (haftungsbeschränkt))	292
C. Kontrollfragen	299

Antworten zu den Kontrollfragen

I. Kapitel 1 – § 5	301
II. Kapitel 2 – § 6 B.	302
III. Kapitel 2 – § 6 C.	303
IV. Kapitel 2 – § 7	304
V. Kapitel 2 – § 8	306
VI. Kapitel 2 – § 9	307
VII. Kapitel 3 – § 16	308
Sachverzeichnis	311